

Scharf und die weiteren Preisträger Marian Ludwig (2. Platz), Antke Janßen, Felix Rothammel und Fabian Schneider (alle 3. Platz) gehören zu den 12 besten Verfahrensmechaniker/innen in diesem Jahr und konnten nun den begehrten GKV-Förderpreis entgegennehmen. Darunter sticht besonders Antke Janßen hervor, die ein Zeichen dafür setzt, dass die Welt der Kunststofftechnik auch Frauen gute Chancen bietet.

Mit den diesjährigen Auszeichnungen haben es seit 2001 insgesamt 38 Absolventinnen und Absolventen von REHAU auf das Siebertreppchen des Förderpreises geschafft.

Über 130 Gäste nahmen an der feierlichen Preisverleihung im „Prolin“-Ausbildungszentrum der REHAU AG & Co. KG am 23. Juli in Rehau teil. Neben den Geschäftsführern, Ausbildungsleitern und Berufsschullehrern hielten auch der Erste Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, der Landrat des Landkreises Hof, Dr. Oliver Bär und GKV-Präsident Dirk E.O. Westerheide Ansprachen auf die erstklassischen Leistungen von den Absolventen und dem Ausbildungsbetrieb. Ralf Olsen, Geschäftsführer des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte und im GKV verantwortlich für den Bereich Bildungspolitik und Berufsbildung, hielt die Laudatio zu Ehren der Preisträger.

Die Preisträger waren von den Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Ausbildung durchweg begeistert. „Während der Lehrzeit erhielten wir stets viel Unterstützung und Motivation von dem Unternehmen. Es wurden uns direkte Ansprechpartner und eine persönliche Betreuung sowie eine unheimlich flexible Prüfungsvorbereitung geboten“, so der 25jährige Absolvent Sebastian Scharf.

Abwechslungsreiche Einblicke in die verschiedensten Tätigkeitsfelder sorgten bei den Absolventen in ihrer Ausbildung durchweg für hohen Ansporn. „Das Berufsbild des Verfahrensmechanikers liefert eine große Bandbreite an Möglichkeiten. Wir wurden im Handling mit unterschiedlichsten Verfahrensprozessen fit gemacht und gut auf unseren Berufsweg vorbereitet“, berichtet Preisträger Marian Ludwig.

Der seit 14 Jahren bestehende GKV-Förderpreis wird jährlich an die besten Absolventen des Ausbildungsberufs Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik vergeben. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis fördert die Motivation junger Azubis und ist gleichzeitig ein öffentlichkeitswirksames Mittel, auf den zukunftssicheren Beruf aufmerksam zu machen.

